Statuslose in Deutschland und der EU

Strukturen, Umfang und ausgewählte Veränderungen der letzten Dekade

Berlin, 20.3.2014

Dr. Dita Vogel
Arbeitsbereich Interkulturelle Bildung
Universität Bremen
dvogel@uni-bremen.de



Überblick

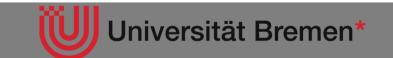
- "Wissen" um Statuslose und ihre Situation
- Definitionen
- EU
 - ➤ Statuslose in der EU
 - ➤ Ausgewählte Entwicklungen
- Deutschland:
 - ➤ Statuslose in Deutschland
 - ➤ Ausgewählte Entwicklungen

Jeder sieht nur einen Ausschnitt



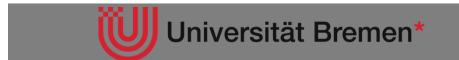


Frontex-Bildergalerie



Die wissenschaftliche Brille

- Verzerrte Daten
- Trend: Phänomen oder Wahrnehmung?
- Multiperspektivität/ Triangulation:
 - Interviews mit Betroffenen und institutionellen Experten mit unterschiedlicher Brille
 - ➤ Systematische Kombination unterschiedlich verzerrter Statistiken
 - >Systematische, theoriegeleitete Interpretation



Definition illegaler Aufenthalt

die Anwesenheit von Drittstaatsangehörigen, die nicht oder nicht mehr die rechtlichen Voraussetzungen für die Einreise oder den Aufenthalt in einem Mitgliedstaat erfüllen

(gekürzt aus EU Rückführungsrichtlinie 2008)

Personen, die sich ohne Aufenthaltsrecht oder Duldung und ohne Kenntnis der Ausländer-behörden in Deutschland aufhalten

(gekürzt aus BAMF Migrationsbericht 2014:176)

Universität Bremen*

EU: Umfang der irregulären Bevölkerung

- Deutlich höher in südeuropäischen Ländern als in nordeuropäischen
- Keine neuen Gesamtschätzungen seit Clandestino-Studie (2008) 1,9 bis 3,8 Mio EU27
- Anzeichen für rückläufige Trends durch EU-Erweiterung und ökonomische Krise, dann Wiederanstieg

Europäische Datensammlungen

Eurosur (seit 2013)

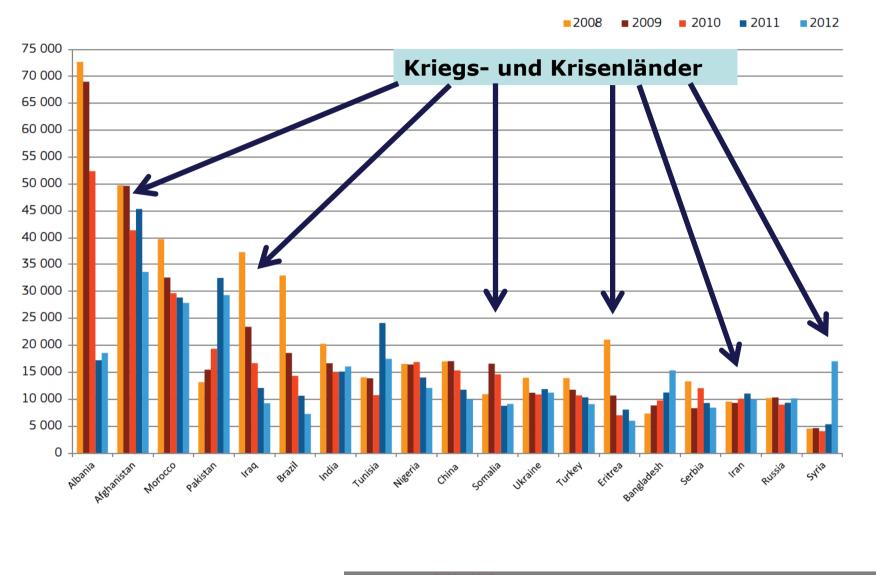
Technisierung und Kooperation in der Überwachung der Grenze

Viele Daten
– ein Blickwinkel:

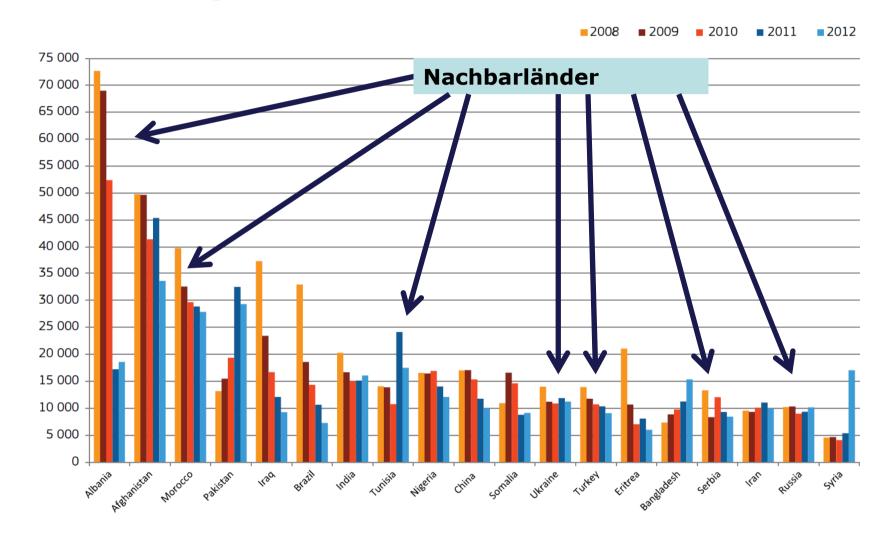
Illusion von Überblick?



Aufgriffe wegen illegalem Aufenthalt in der Europäischen Union – wichtigste Herkunftsländer 2008-2012



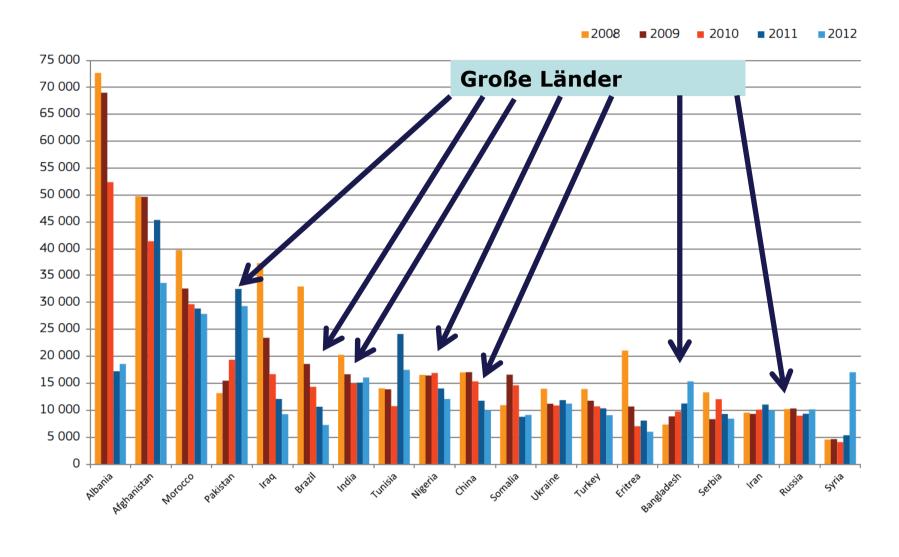
Aufgriffe wegen illegalem Aufenthalt in der Europäischen Union – wichtigste Herkunftsländer 2008-2012



EC 2014 Home Affairs Background Statistics



Aufgriffe wegen illegalem Aufenthalt in der Europäischen Union – wichtigste Herkunftsländer 2008-2012



Ausgewählte Entwicklungen

- Einreise
- Visapolitik
- Smart borders
- Wirtschaftskrise

Einreise: Primat der Nachbarschaftskooperation



Commissioner Cecilia Malmström and Turkish Foreign Minister Ahmet Davutoğlu at the ceremony in Ankara.

Rückschiebung in die Türkei (Foto Pro Asyl)

Dialog über Visaliberalisierung und Rückübernahmeabkommen mit der Türkei, (Foto EU-Kommission)



Visapolitik gegen Asylanträge und irregulären Verbleib



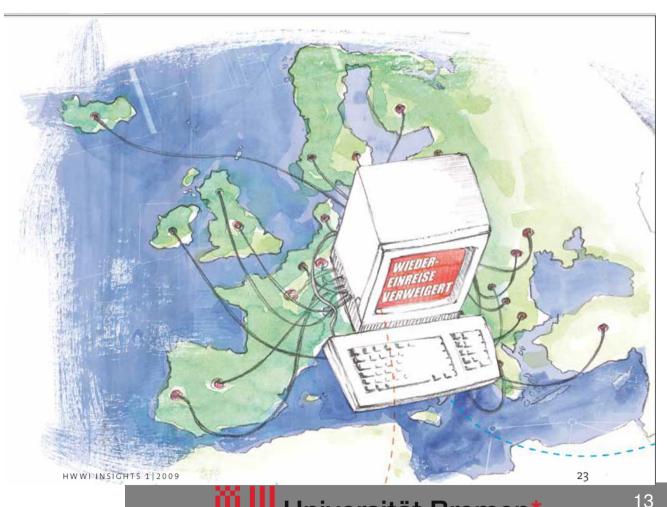
Foto Frontex

 Hinnahme irregulärer Migration, wenn temporär, kulturell nahe oder wichtigere Politikziele

Studie Finotelli/ Sciortino 2013

Smart Borders: Längere Zeit in der Illegalität?

- Schnellere Abfertigung von Touristen und Geschäftsleuten
- Mehr Anreize zur pünktlichen Ausreise
- Sichere Zuordnung eines Rückschiebelandes



Krise: Mehr Gestrandete?



- Aussitzen, Rückund
 Weiterwanderung
- Schlechtere
 Situation von
 Gestrandeten

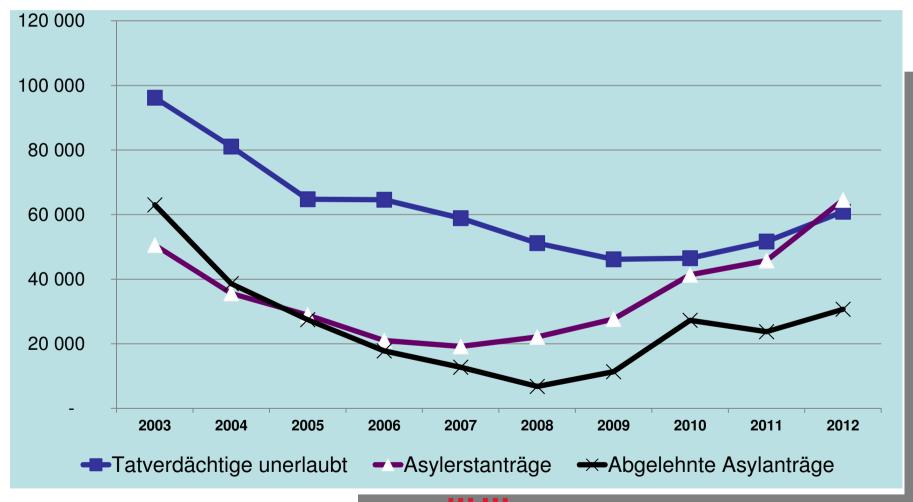
Pro Asyl Flüchtlinge in Griechenland



Deutschland: Umfang

- Wahrscheinliche Unter- und Obergrenzen für die Zahl der Menschen ohne Aufenthaltsstatus in Deutschland 2012: 150 000 bis 415 000
- Schätzverfahren auf der Basis von Verhältnissen in der Polizeilichen Kriminalstatistik
- Berücksichtigung der Verzerrungen dieser Statistik

Trendindikatoren: Anzeichen für Wiederanstieg



Verbesserte Rechte – veränderte Realitäten?

- Regularisierung: Härtefallkommissionen, Altfallregelungen für Geduldete (2005ff)
- Notfallbehandlung im Krankenhaus durch verlängerten Geheimnisschutz (2009)
- Keine Strafbarkeit humanitärer Helfer (2009)
- Einklagbarkeit von Lohnforderungen kodifiziert (2011)
- Ausnahme von Bildungseinrichtungen von Übermittlungspflichten (2011)

Zur Diskussion

Abweichende und ergänzende Einschätzungen der Situation in

Deutschland und Europa?